Mehrere Überraschungen bei den Hallenmasters

Wallnsdorf/Schweigersdorf gewinnt das Turnier in Dietfurt durch einen Finalsieg gegen den SV Freihausen

Dietfurt (smx) Nachdem viele Turnier-Mitfavoriten beim 17. Hallenmasters des TSV Dietfurt schon in der Vorrunde Federn gelassen hatten, spielte sich mit dem SV Wallnsdorf/Schweigersdorf ein als Außenseiter gehandeltes Team ins Rampenlicht. Nach sieben Neumarkter Erfolgen (2012 – 2017 All Stars; 2018 ASV) geht der Wanderpokal nun erstmals an den Kreisklassisten.







Wahre Siegesfreude: Mit dem SV Wallnsdorf/Schweigersdorf hat sich ein Außenseiter bei den Dietfurter Hallenmasters durchgesetzt. Auch die Formation Dance for Kids war mit einer Einlage am Start. Zum besten Torwart des zweitägigen Turniers wurde der Gredinger Felix Krenauer (rechtes Bild, links) gewählt. Mit großem Abstand kürten die Vereinsvertreter Phillip Götz vom FC Altmühltal (rechtes Bild, rechts) zum besten Spieler. Fotos: Sedlmeier

Das Hallenmasters in Dietfurt hat sich schon lange zu einem regionalen Sport-Highlight entwickelt – und das zu Recht. Bei klirrender Kälte vor der Halle strömten zahlreiche Fußballbegeisterte am Wochenende in die Sieben-Täler-Halle. Die Zuschauer bekamen an zwei Turniertagen teils äußerst knappe und spannende Begegnungen zu sehen.

Der Reiz des Turniers liegt offenkundig an der Bandbreite an Mannschaften. In diesem Jahr war das Feld besonders abwechslungsreich besetzt, denn vom Nachwuchsteam über die Betriebsmannschaft bis hin zur Traditionsmannschaft war alles auf dem Parkett zu sehen. Der Turnierorganisator, TSV-Fußballchef Matthias Staudigl, freute sich in seinem Resümee über ein sehr faires Turnier und ein bestens funktionierendes Helfer-Team, das sich hauptsächlich aus den Aktiven der ersten und zweiten Mannschaft des TSV ergab. Staudigl freute sich über einen gefühlten Zuschauer-Rekord und schon jetzt darauf, die Mannschaften hoffentlich auch im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Auch der TSV-Vorsitzende Michael Weigl dankte dem Orga-Team und der Stadt Dietfurt für die unkomplizierte Bereitstellung der Turnhalle. Besonders erfreulich war für ihn, dass wieder die vereinseigene Tanzgruppe Dance for Kids mit über 50 jungen Tänzerinnen vor und nach den Platzierungsspielen das Publikum mit einer tollen Choreographie bestens unterhielt. Weigl dankte stellvertretend der Trainerin Simone Niklas für die hervorragende Darbietung.

Bereits am Samstag wurde in vier Gruppen à vier Mannschaften im Modus „Jeder gegen Jeden“ um einen der acht begehrten Startplätze für die am Sonntag ausgespielte Zwischenrunde gekämpft. In der Gruppe A gab es die erste handfeste Überraschung, denn die erste Mannschaft der Gastgeber schied als Tabellendritter vorzeitig aus. Der SV Freihausen holte sich eindrucksvoll den Gruppensieg vor dem SV Wallnsdorf/Schweigersdorf – beide sollten sich später im Finale nochmals gegenüber stehen. Die SpVgg Willenhofen-Herrnried musste als Schlusslicht ebenso die Koffer packen.

In der B-Gruppe war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, denn mit der Betriebsmannschaft der Firma Koller, dem SV Seligenporten II und den Sportfreunden Hofstetten hatten gleich drei Mannschaften drei Punkte auf dem Konto. Im direkten Vergleich blieb es aufgrund der Tordifferenz aber bei der obigen Rangfolge und die Firma Koller durfte sich über den Zwischenrunden-Einzug freuen. Verlustpunktfrei sicherte sich der mitfavorisierte Bezirksligist TSV Greding den ersten Platz.

Auch die Gruppe C brachte Spannung mit sich, denn auch hier hatten drei Mannschaften sechs Punkte, so dass ebenso der Rechenschieber herausgeholt werden musste. Am Ende blieb der erfrischend aufspielende TSV Berching ganz oben. Der FC Altmühltal, eine mit Dietfurter und Töginger A-Junioren besetzte Nachwuchsmannschaft, konnte sich ebenso über das Weiterkommen freuen. Für den BSV Erasbach und den punktlosen SV Hörmannsdorf war nach der Vorrunde Endstation.

Hingegen klare Verhältnisse herrschten in der Gruppe D, wobei auch hier Überraschungen nicht ausblieben. Die Seriensieger All Stars Neumarkt setzten sich auch am Samstag souverän mit drei Siegen durch. Die Dietfurter Reserve machte es besser als die erste Mannschaft und kam mit zwei gewonnenen Partien umjubelt in die Hauptrunde. Überraschend kam das Ausscheiden des nachgemeldeten TV Riedenburg, der noch 14 Tage zuvor das Altmannsteiner Turnier gewinnen konnte. Riedenburg bot jedoch eine sehr junge Mannschaft auf, die im starken Teilnehmerfeld noch Lehrgeld zahlen musste. Ohne Punkt mussten auch die SG Goldies ins Frankenland zurück reisen.

Somit standen alle acht Zwischenrunden-Teilnehmer für den Sonntag fest, welche diesmal in zwei Gruppen um die Plätze spielten. In der Gruppe E verkaufte sich die Nachwuchsmannschaft FC Altmühltal bestens und gab keine Punkte ab. Der SV Freihausen sicherte sich mit zwei Siegen ebenso einen Halbfinalplatz. Für den drittplatzierten TSV Dietfurt II und die punktlose Firma Koller ging es in die Platzierungsspiele.

Die Gruppe F war hochkarätig besetzt und ließ Raum für Spekulationen über die Favoritenrolle. Am Ende überzeugte wie schon in der Vorrunde der TSV Greding als Gruppensieger. Der SV Wallnsdorf/Schweigersdorf verdrängte die einstigen Seriensieger aus Neumarkt auf den dritten Platz und ließ spätestens jetzt die Ambitionen auf einen der Podestplätze erkennen. Der TSV Berching konnte die guten Leistungen aus der Vorrunde nicht mehr bestätigen und musste sich punktlos mit dem Spiel um Platz sieben zufrieden geben.

Zuvor sorgte Berching aber für das Gruppen-Highlight, denn nach 0:4-Rückstand gegen die All Stars Neumarkt kämpfte sich der TSV unter dem Jubel der mitgereisten Fans auf 4:4 zurück, musste dann aber in den Schlusssekunden noch einen Gegentreffer einstecken.

Im ersten Halbfinale standen sich also der FC Altmühltal und der SV Wallnsdorf/Schweigersdorf gegenüber. FC-Schlussmann Max Weigl parierte nach fünf Minuten einen Schuss von Christoph Leopold hervorragend, hatte dann aber beim Nachschuss von Leopold keine Chance. Im Anschluss kam der FC Altmühltal zu Chancen durch Phillip Götz und Johannes Wolfsteiner sowie Abidin Queperlaku kurz vor Schluss, verpasste aber den Ausgleich, so dass mit dem knappen 1:0-Erfolg mit Wallnsdorf/Schweigersdorf der erste Final-Teilnehmer feststand.

Das zweite Halbfinale zwischen Greding und Freihausen versprach weitere Spannung. Der Bezirksligist Greding ging früh durch Dominik Ochsenkühn in Führung, der den Ball unhaltbar in den linken Torwinkel schoss. Greding dominierte, doch Fabian Schlupf verpasste es aus kurzer Distanz, die Führung auszubauen. Die Schlussminuten hatten es in sich, denn Freihausen schaffte überraschend den Ausgleich durch Andre Nitsche. In der Schlussminute konnte Manuel Schmaußer das Spiel sogar drehen und brachte das effiziente Freihausen mit der wohl zweiten Torchance in Führung. Kurz vor Ablauf der Uhr rettete Freihausens Torwart Markus Ludwig reflexartig gegen Gredings Fabian Wolfsteiner, so dass sich Freihausen überraschend den zweiten Finalplatz sicherte.

Nach der tollen Tanzeinlage der Gruppe Dance for Kids starteten die Platzierungsspiele. Im Spiel um Platz sieben bezwang die Betriebsmannschaft der Firma Koller nach frühem Rückstand den TSV Berching am Ende noch mit 3:1. Im Spiel um Platz fünf zwischen Dietfurt II und den Neumarkter All Stars entwickelte sich eine spannende Partie, welche die Neumarkter knapp mit 2:1 für sich entscheiden konnten.

Das Rennen um den Treppchenplatz zwischen dem FC Altmühltal und dem TSV Greding entwickelte sich zu einem echten Krimi. Nachdem Greding zur Mitte der Partie durch Fabian Wolfsteiner in Führung gegangen war, sorgte in der Schlussminute Abidin Queperlaku aus spitzem Winkel für den späten Ausgleich. Im Neun-Meter-Schießen behielt dann der FC Altmühltal die besseren Nerven, siegte mit 4:3 und sicherte sich den Geldpreis in Höhe von 100 Euro. Greding konnte sich über eine Prämie für Platz vier in Höhe von 50 Euro freuen.

Im großen Finale standen sich also Wallnsdorf/Schweigersdorf und Freihausen gegenüber. Eine Paarung, die wohl nicht jeder Fußballinteressierte auf dem Zettel hatte. Nach wenigen Sekunden brachte Wallnsdorf/Schweigersdorf eine Ecke scharf vors Tor, wo Christoph Krauser goldrichtig stand und zur frühen 1:0-Führung einschoss. Nach fünf von 13 Minuten sorgte Freihausens Andre Nitsche aber nach einem schnellen Vorstoß für den Ausgleich. Nur kurz darauf lenkte Wallsdorfs Keeper Dominic Hackner einen Schuss von Manuel Schmaußer an die Bande und verhinderte Schlimmeres.

In der Schlussphase wehrte sein Gegenüber Markus Ludwig einen Schuss von Niklas Flierl ab, hatte aber beim Nachschuss von Christian Scharpf nichts zu halten. Wallnsdorf/Schweigersdorf erhöhte 20 Sekunden vor dem Schlusston sogar auf 3:1 durch Routinier Sebastian Rupp und durfte sich Momente später über den verdienten Turniersieg und 200 Euro Preisgeld freuen. Für den Zweiten SV Freihausen gab es einen Scheck über 150 Euro.

Der Dietfurter Vize-Bürgermeister Oliver Kuhn (CSU) zeigte sich bei der Siegerehrung begeistert, dass so viele junge Sportler bei den Hallenmasters mit großer Fairness den sportlichen Wettkampf bestreiten. Er dankte dem Organisationsteam und den Schiedsrichtern für ihren Beitrag zu dem tollen Turnier. Im Nachgang durfte Kuhn zusammen mit den Verantwortlichen den besten Torhüter und den besten Spieler des Turniers auszeichnen. Von den Mannschaftsverantwortlichen wurden als bester Schlussmann der Gredinger Felix Krenauer und mit großem Abstand als bester Spieler Phillip Götz vom FC Altmühltal gewählt.







Die Mannschaften gaben auf dem Parkett alles, es blieb dennoch fair. Am Ende stellten sich die Kapitäne aller Teams und die Turnier-Verantwortlichen zum Gruppenbild auf. Fotos: Sedlmeier

ERGEBNISSE

Vorrunde

■ **Gruppe A:** Dietfurt I - SV Freihausen 2:2; SV Wallnsdorf/Schweigersdorf - SpVgg Willenhofen-Herrnried 4:1; SpVgg Willenhofen-Herrnried - TSV Dietfurt I 2:2; SV Freihausen - SV Wallnsdorf/Schweigersdorf 2:1; TSV Dietfurt I - SV Wallnsdorf/Schweigersdorf 1:2; SpVgg Willenhofen-Herrnried - SV Freihausen 1:4. **Tabelle:** 1. SV Freihausen 8:4 Tore, 7 Punkte; 2. SV Wallnsdorf/Schweigersdorf 7:4, 6; 3. TSV Dietfurt I 5:6, 2; 4. SpVgg Willenhofen-Herrnried 4:10, 1.

■ **Gruppe B:** TSV Greding - SF Hofstetten 6:0; SV Seligenporten II - Firma Koller 1:0; Firma Koller - TSV Greding 1:3; SF Hofstetten - SV Seligenporten II 2:1; TSV Greding - SV Seligenporten II 7:2; Firma Koller - SF Hofstetten 4:2. **Tabelle:** 1. TSV Greding 16:3 Tore, 9 Punkte; 2. Firma Koller 4:3, 3; 3. SV Seligenporten II 2:2, 3; 4. SF Hofstetten 4:5, 3.

■ **Gruppe C:** TSV Berching - SV Hörmannsdorf 3:1; FC Altmühltal - BSV Erasbach 6:3; BSV Erasbach - TSV Berching 3:2; SV Hörmannsdorf - FC Altmühltal 1:2; TSV Berching - FC Altmühltal 3:1; BSV Erasbach - SV Hörmannsdorf 4:3. **Tabelle:** 1. TSV Berching 8:5 Tore, 6 Punkte; 2. FC Altmühltal 9:7, 6; 3. BSV Erasbach 10:11, 6; SV Hörmannsdorf 5:9, 0.

■ **Gruppe D:** All Stars Neumarkt - TV Riedenburg 2:1; TSV Dietfurt II - SG Goldies 2:0; SG Goldies - All Stars Neumarkt 1:3; TV Riedenburg - TSV Dietfurt II 0:2; All Stars Neumarkt - TSV Dietfurt II 2:1; SG Goldies - TV Riedenburg 3:4. **Tabelle:** 1. All Stars Neumarkt 7:3 Tore, 9 Punkte; 2. TSV Dietfurt II 5:2, 6; 3. TV Riedenburg 5:7, 3; 4. SG Goldies 4:9 Tore, 0.

Zwischenrunde

■ **Gruppe E:** SV Freihausen - Firma Koller 3:2; FC Altmühltal - TSV Dietfurt II 4:2; Firma Koller - FC Altmühltal 2:3; TSV Dietfurt II - SV Freihausen 1:3; SV Freihausen - FC Altmühltal 2:5; Firma Koller - TSV Dietfurt II 1:2. **Tabelle:** 1. FC Altmühltal 12:6 Tore, 9 Punkte; 2. SV Freihausen 8:8, 6; 3. TSV Dietfurt II 5:8, 3; 4. Firma Koller 5:8, 0.

■ **Gruppe F:** SV Wallnsdorf/Schweigersdorf - TSV Greding 1:1; TSV Berching - All Stars Neumarkt 4:5; TSV Greding - TSV Berching 3:2; All Stars Neumarkt - SV Wallnsdorf/Schweigersdorf 1:1; SV Wallnsdorf/Schweigersdorf - TSV Berching 2:1; TSV Greding - All Stars Neumarkt 5:4. **Tabelle:** 1. TSV Greding 9:7 Tore, 7 Punkte; 2. SV Wallnsdorf/Schweigersdorf 4:2, 5; 3. All Stars Neumarkt 10:10, 5; 4. TSV Berching 7:10, 0.

Halbfinale

FC Altmühltal - SV Wallnsdorf/Schweigersdorf 0:1; TSV Greding - SV Freihausen 1:2.

Platzierungsspiele

Um Platz 7: Firma Koller - TSV Berching 3:1; **Um Platz 5:** TSV Dietfurt II - All Stars Neumarkt 1:2; **Um Platz 3:** FC Altmühltal - TSV Greding 4:3 n. E.; **Finale:** SV Wallnsdorf/Schweigersdorf - SV Freihausen 3:1.